

Neue Bankstellen bringen 220.000 Euro Liquidität pro Tag

[Zurück](#)

11.06.2010

Nach knapp 2 Monaten ziehen Erste Bank und Sparkassen und OMV eine erste Bilanz über die neuen 170 errichteten „Bankstellen“ und ihre neue Kooperation: Insgesamt wurden 2.500 Sparkarten verkauft und damit rund 11 Millionen Euro Sparvolumen generiert. „Pro Tag bedeutet das 220.000 Euro an Liquidität“, sagt Peter Bosek, Retailvorstand in der Erste Bank. Das gesamte Sparvolumen beträgt in der Erste Bank per Mai 10,5 Mrd Euro (Mai 2009: 10 Mrd Euro).

Im Frühjahr hatten Erste Bank und Sparkassen mit der OMV eine österreichweite Kooperation gestartet. Rund 170 sogenannte Bankstellen wurden an österreichischen OMV Tankstellen mit VIVA eingerichtet. Bei den Bankstellen kann Geld ausgegeben werden, Kunden der Erste Bank und Sparkassen können aber auch Überweisungen tätigen oder Geld einzahlen.

Pro Tag werden knapp 500.000 Euro eingezahlt

Die Einzahlungsfunktion ist insbesondere für Kleinunternehmer wie Trafikanten, Taxifahrer oder andere Einzelhändler interessant, weil sie am Nachhauseweg ihre Tageslosung einzahlen können; und das wurde bereits fleißig genutzt: Im Monat Mai wurden über 15 Millionen Euro eingezahlt, das entspricht einer Tagessumme von rund 500.000 Euro. Im Herbst planen Erste Bank und OMV ein neues Produkt über die Tankstellen zu vertreiben.

“Das neue Service wird von unseren Kunden von Woche zu Woche stärker genutzt. Darüber hinaus kombiniert schon heute jeder 5. Bankkunde die Erledigung seiner Bankgeschäfte mit einem Einkauf bei VIVA“, so Harald Joichl, Leiter des OMV Tankstellengeschäfts in Österreich und Deutschland.

[Zurück](#)



[Download](#)